

Feedback zum Besuch der „Wandelhalle Sucht“ des Immanuel -Kant -Gymnasiums Leipzig

Maren Beier (Lehrerin): 26.05.2012

Die Projektwoche der 7.Klassen des Immanuel-Kant-Gymnasiums steht seit einigen Jahren unter dem Thema „Sehn- Sucht“. Hierbei findet der Inhalt Sucht regelmäßig viele Interessenten. Deshalb ist der Besuch der „Wandelhalle Sucht“ für uns ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Programms geworden.

Auch wenn jedes Jahr andere Schüler und Lehrer dieses Angebot nutzen, gab es immer ein durchweg positives Feedback. Die Schüler sind besonders beeindruckt von den authentischen Berichten der Betroffenen. Auf viele von Ihnen wirkte die Veranstaltung in der „Wandelhalle Sucht“ sehr nachhaltig, da sie sich emotional mehr angesprochen fühlten als durch eine Pressemitteilung oder einen Fernsehbeitrag. Besonders hervorgehoben werden immer wieder die Rauschbrillen, mit denen ein Einblick in das Betrunkensein simuliert wird, ohne sich dabei durch Alkohol zu schädigen. In zahlreichen Schülergesprächen erfährt man, dass die Veranstaltung, auch über die Projektwoche hinaus, stark in den Köpfen der Kids verankert ist und die ihre Eindrücke auch Mitschülern, Eltern und Bekannten mitteilen.

Es wäre schön, wenn uns die „Wandelhalle Sucht“ auch weiterhin als verlässlicher Partner für unsere Präventionsarbeit zur Verfügung stehen würde. Es gibt zwar eine Vielzahl an den verschiedensten Angeboten zu diesem Thema, aber nicht alle hinterlassen einen derartigen Eindruck bei den Schülern. Das sollte es aber, denn immerhin gilt es, so viele Jugendliche wie möglich vom Alkohol fern zu halten.

In diesem Sinne zählen wir auch weiterhin auf das Fortbestehen dieser Einrichtung.

A.Schwertassek (Schüler der 7. Klasse):

Im Rahmen der Projektwoche (Thema: Sucht) besuchten wir die Wandelhalle und wurden umfangreich über die Alkoholsucht unterrichtet. Der ganzen Gruppe hat, meiner Meinung nach, die Veranstaltung gefallen. Besonders die Erlebnisberichte und die Rauschbrillen waren aufschlussreich. Solche Aktionen sind eigentlich empfehlenswert, wichtig und müssen immer weiter angeboten werden, da man sich an dergleichen die unverfälschtesten Informationen besorgen kann. Die Veranstaltung hat mir persönlich den größten Teil des Schleiers über die Tücken und Probleme des Alkohols entfernt und nebenbei die Schwierigkeit bei 2,50 Promille den Schlüssel ins Türschloss zu stecken, nähergebracht. Von der Aktion habe ich natürlich meinen Eltern und ein paar Freunden erzählt.

S. Männel (Vertrauenslehrerin): 23.04.2012

Wir kooperieren mit dem Team der Wandelhalle Sucht sehr gut und besuchen die Einrichtung seit 3 Jahren im Rahmen unserer Projektwoche im Januar des jeweiligen Schuljahres.

Dies steht im Jahrgang 7 unter dem Thema SEHNSUCHT. Die Projektgruppen werden dabei von ihren Lehrern in die Wandelhalle Sucht begleitet und setzen sich eine Woche lang intensiv mit den unterschiedlichsten Süchten auseinander.

Wir erfahren immer wieder, dass gerade diese Veranstaltung gut angenommen wird und die Schüler und auch Lehrer ein durchweg positives Feedback signalisieren.

An den anderen Tagen dieser besonderen Woche bearbeiten die Schüler das Thema Sucht auf vielfältige Art und Weise und verarbeiten dabei auch unter anderem die Informationen aus der Wandelhalle.

Am Ende steht meist eine Präsentation zu einer mit dem Thema in Verbindung stehenden Fragestellung.

Für uns als Schule ist die Wandelhalle Sucht eine feste Größe in der Planung unserer Projektwoche.